

die Staatshaushaltsordnung der DDR vom 13. Dezember 1968 (GBl. I Nr. 23 S. 383) die Kontrolle auf dem Gebiet des Staatshaushalts in ihrem Verantwortungsbereich aus. Zu den sich daraus ergebenden Grundanforderungen gehört nach § 2 Abs. 2, Ordnungsstrich 7 der AO über die Ordnungsmäßigkeit in Rechnungsführung und Statistik vom 31. Dezember 1975 (GBl. I 1976 Nr. 2 S. 21) i.d. F. der AO Nr. 2 vom 14. November 1979 (GBl. I Nr. 41 S. 392) auch die Festlegung der Verantwortung für die Durchführung und Kontrolle der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Diese Anforderung war in der Fachabteilung nicht erfüllt. Obwohl die Abteilung Finanzen des Rates des Bezirks den Räten der Kreise 1974 eine „Musterordnung“ und im Juni 1981 eine „Rahmenordnung“ zur Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin auf dem Gebiet der Lohn- und Gehaltsabrechnung zur Verfügung gestellt und gefordert hat, letztere für den Kreis anzupassen und durch Ratsbeschluß bis spätestens 31. Dezember 1981 in Kraft setzen zu lassen, unterblieb die Verwirklichung der Aufgabe, (wird ausgeführt)

Dieses grobe Versäumnis hatte zur Folge, daß keine Überprüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Lohn- und Gehaltsabrechnung stattfanden. Dadurch wurden pflichtwidrige Verfahrensweisen beibehalten. Im einzelnen wurden folgende Mißstände zur Begehung der Straftaten ausgenutzt:

1. Die Bestätigung der sachlichen Richtigkeit der Lohn- und Gehaltszahlungen erfolgte in der Fachabteilung durch die hierzu Beauftragte nicht auf Gehaltslisten, sondern anhand der einzelnen Lohnstreifen. Dazu entwickelte sie ein Formular, das der Kassenordnung widersprach (Verstoß gegen § 14 Abs. 6 der Kassenordnung des Staatshaushalts vom 1. Juli 1974 [GBl. I Nr. 36 S. 341] und § 5 der AO über die Ordnungsmäßigkeit in Rechnungsführung und Statistik vom 31. Dezember 1975 [GBl. I 1976 Nr. 2 S. 21]).

In der angeführten Bestimmung der Kassenordnung des Staatshaushalts ist festgelegt, daß die Bescheinigung der sachlichen Richtigkeit auf den als Beleg in der Fachabteilung verbleibenden Lohn- und Gehaltslisten zu erfolgen hat. Die Fachabteilung erhielt die Ausdrucke der Lohn- und Gehaltsstreifen sowie die Gehaltslisten nach Bereichen getrennt. Die einzelnen Bereiche bekamen die Gehaltslisten nicht übersandt. Unter diesen Bedingungen hätte die Pflicht bestanden, einen Verantwortlichen zu bestimmen, der anhand der Gehaltslisten die ordnungsgemäße Lohn- und Gehaltsabrechnung prüft.

2. Die Fachabteilung führte die vorgeschriebenen jährlichen Überprüfungen der Stammdaten nicht exakt durch (Verstoß gegen § 6 Abs. 5 der AO über Ordnungsmäßigkeit in Rechnungsführung und Statistik).

3. Der Leiter für Haushaltswirtschaft in der Fadiabteilung ist seiner Aufgabe, eine ordnungsgemäße und wahrheitsgetreue Abrechnung zu gewährleisten, nicht im erforderlichen Maße nachgekommen (Verstoß gegen §§ 3 Abs. 3, 4 Abs. 8 der VO über die gesellschaftliche Verantwortung, die Vollmachten und Pflichten des Leiters für Haushaltswirtschaft in staatlichen Organen und staatlichen Einrichtungen vom 15. November 1979 [GBl. I Nr. 40 S. 375]).

Der Leiter für Haushaltswirtschaft ist innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs für die Anleitung aller Leiter und Mitarbeiter, die auf der Grundlage der Kassenordnung des Staatshaushalts Befugnisse besitzen, verantwortlich. Es wurde jedoch festgestellt, daß alle betreffenden Mitarbeiter mit wichtigen Fragen der Rechnungsführung und des Belegwesens nicht vertraut und Ordnung und Sicherheit bei der Führung des Personalnummernverzeichnisses nicht gewährleistet waren, (wird ausgeführt)

Es sind unverzüglich Maßnahmen zu treffen, die die Lohn- und Gehaltsabrechnung konsequent auf der Grundlage der genannten Rechtsvorschriften sichern.

Anmerkung:

Die gerügten strafatbegünstigenden Bedingungen wurden in einer Ratssitzung und im Kollektiv des betreffenden Fachorgans gründlich ausgewertet. Eine Durchschrift des Protestes hatte der Staatsanwalt dem Vorsitzenden des Rates des Bezirks zur Kenntnisnahme übersandt. Der Rat des Kreises erließ nunmehr kurzfristig einen Beschluß über die Gewährlei-

СОДЕРЖАНИЕ

К.-Х. ШЁНЕБУРГ — Ноябрьская революция и государственный вопрос (по случаю 65-летия со дня основания КПД	4:
Р. ФРАМБАХ/Х. ГРУБЕР — Вопросы прав человека в ООН	4:
Э. КЛИШ/Х. ТИМЕ — Вклад профсоюзов в обеспечение эффективного использования общественной рабочей силы	43
В. ЗУРКАУ — Правовые требования к проведению административного судопроизводства	43
Документация	
Агрессия Израиля в Ливане в свете международного права (правовое заключение М. МОР)	44
Наше актуальное интервью с министром юстиции и генеральным прокурором Республики Афганистан, Абдул Вахаб ЗАФИ, о государственном и правовом развитии в ДРА	44-
Из других социалистических стран	
Л. РОЙТЕР — Ленин и советское уголовное законодательство	44:
Государство и право в империализме	
М. ПРЕМСЛЕР — Право участвовать в совместном решении на капиталистических предприятиях	450
На обсуждение	
Р. МЮЛЛЕР — Дифференцированное изучение мотивов при совершении преступлений против собственности	454
Новые правовые предписания	
Обзор законодательства в Ш-ем квартале 1983 г.	456
Вопросы и ответы	459
Опыт из практики	
Х. В. ТАЙГЕ — Применение положений права о купле-продаже к комиссионным торговцам	460
Р. ФУР — Содействие модернизации и ремонту квартир Государственным нотариатом	461
Р. ХЕРРМАНН — Предварительное заключение каждым лицом	462
Правосудие по трудовому, гражданскому и уголовному праву	464
Частное определение суда	470
Общий прокурорский надзор за соблюдением законности	471
Приложение: Материалы по центрам тяжести правовой пропаганды Г.-А. ЛЮБХЕН/Й. ГЕРИНГ — Осуществление гражданского права как составная часть мероприятий по проведению социалистического образа жизни	i-iv
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

CONTENTS

Karl-Heinz Schoeneburg : German November Revolution 1918 and the role of the state (On the 65. anniversary of the foundation of the Communist Party of Germany)	430
Rudolf Frambach / Hans Gruber : UN Human rights' issues in 1982/83	433
Erhard Klisch / Hans Thiem : Trade Union contribution to securing the effective use of the social Labour potential	435
Wolfgang Surkau : Legal demands on the procedure concerning administrative offences	437
Documentation	
Israel's aggression against Libanon under the aspect of international law (Legal opinion by Manfred Mohr)	440
Our topical interview with the Minister of Justice and Procurator General of the Democratic Republic of Afghanistan, Abdul Wahab Safi, on the revolutionary development of state and law in the DRA	444
From other socialist countries	
Lothar Reuter : Lenin and Soviet criminal legislation	447
State and law in imperialism	
Manfred Premssler : The right to co-determination in capitalist enterprises	450
Discussion	
Rolf Mueller : Differentiated establishment of motives in property offences	454
New legal provisions -	
A survey on legislation in the 3rd quarter of 1983	456
Questions and answers	459
Practical experiences	
Hans-Werner Teige : Application of provisions concerning the law of purchase to businessmen on commission	460
Regina Furr : Support of modernization and maintenance of housing by notaries public	461
Rudolf Herrmann : Temporary apprehension by everybody	462
Jurisdiction in labour law, civil and criminal matters	464
General supervision of legality by the procurator	471
Annex: Material on focal issues of legal propaganda	
Gustav-Adolf Luebchen / Joachim Goehring : Implementation of civil law as constituent of the measures to realize a socialist mode of life	I-IV
Übersetzung: Dr. nse Wolff, Berlin	

stung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin auf dem Gebiet der Lohn- und Gehaltsabrechnung, dem die seinerzeit vom Rat des Bezirks übergebene Rahmenordnung hierfür zugrunde gelegt wurde. Der Beschluß wurde in allen Fachorganen eingehend erläutert und seine zuverlässige Verwirklichung durch entsprechende Kontrollen gesichert. D. Red.

Druckfehlerberichtigung

In dem in NJ 1983, Heft 9, S. 346 ff., veröffentlichten Beitrag von U.-J. Heuer „Überlegungen zur Anwendung der Marx'schen Demokratieauffassung“ muß die Fußnote 15 richtig lauten:

G. Ch. Schachnasarow, a. a. O., S. 20.
Der auf S. 348 unter Fußnote 15 abgedruckte Text gehört zu Fußnote 16.